

Offener Brief an die CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Ihre Kleine Anfrage „Politische Neutralität staatlich geförderter Organisationen“ – eine demokratische Verantwortung?

Sehr geehrte Abgeordnete der CDU/CSU-Bundestagsfraktion,
Sehr geehrter Herr Merz, sehr geehrter Herr Dobrindt,

die Union in Deutschland steht für eine wehrhafte Demokratie. Mit „Eigenverantwortung, Leistung und Solidarität“ sollen die aktuellen tiefgreifenden Umbrüche bewältigt werden – so steht es in Ihrem Wahlprogramm. Aber: „Populisten und Extremisten vertiefen die Spaltung immer weiter“.

Wir teilen diese Einschätzung und glauben, dass in einer Demokratie Streit und Debatte über den gemeinsamen Weg wichtig und zentral sind. Die Bürgergesellschaft, die wir Zivilgesellschaft nennen, ist in Deutschland geprägt durch die aktive Partizipation vieler, die das öffentliche Leben gestalten und auf der Basis des Grundgesetzes um die besten Lösungen ringen. Das eint uns und unterscheidet uns von Demokratiefeinden.

Wir alle verteidigen – oftmals mit dem Rücken zur Wand – eine lebendige demokratische Kultur vor Ort und setzen uns seit Jahrzehnten für eine pluralistische und liberale Demokratie, gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus ein. Umso stärker sind wir schockiert über die Sichtweise auf bürgerschaftliche Organisationen, die in Ihrer direkt nach der Bundestagswahl eingebrachten Kleinen Anfrage „Politische Neutralität staatlich geförderter Organisationen“ (Drucksache 20/15035) vertreten wird. Die mit der Anfrage eingeforderte politische Neutralität zivilgesellschaftlicher Organisationen ist nicht nur Teil einer kritischen Nachfrage. Die Vorwürfe betreffen den Kern einer freiheitlichen Gesellschaft: Kritik und Debatte zu politischen Plänen gehören zur Demokratie dazu, sie machen sie stabil und lebendig. Statt demokratisches Engagement zu würdigen, zu schützen und zu stärken, stellen Sie ehrenamtliche Initiativen ebenso wie gemeinnützige Vereine, Stiftungen und Nichtregierungsorganisationen unter Generalverdacht.

Werden Sie Ihrer demokratischen Verantwortung gerecht

Als größte Fraktion im Deutschen Bundestag und voraussichtliche Regierungspartei tragen Sie eine besondere Verantwortung, unser demokratisches Fundament zu bewahren und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern. Eine kritische und engagierte Bürgerschaft ist dabei kein Störfaktor, sondern stärkt unser Land und ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Demokratie.

Zivilgesellschaft ist nicht neutral

Neutralität bedeutet nicht Gleichgültigkeit: Organisationen müssen sich weiterhin klar gegen Angriffe auf die Menschenwürde positionieren können. Sie beziehen sich auf das Grundgesetz und verteidigen die darin verankerten Werte. Demokratie lebt von

Verantwortungsbewusstsein – auch in der Zivilgesellschaft. Nichtregierungsorganisationen sind zudem Grundrechtsträger: ihre Äußerungen sind Teil des pluralistischen Meinungsspektrums.

Demokratie braucht konstruktive Diskussionen, keine Einschüchterung

Gerade in Zeiten wachsender gesellschaftlicher Spannungen sollten demokratische Parteien sich nicht an Versuchen beteiligen, zivilgesellschaftliches Engagement durch öffentliche Zweifel und potenzielle rechtliche Konsequenzen zu delegitimieren. Lassen Sie uns stattdessen über eine Modernisierung des Gemeinnützigkeitsrechts sprechen, die demokratisches Engagement schützt.

Innere Sicherheit ist Sicherheit für alle

Als Partei, die sich der Inneren Sicherheit verpflichtet fühlt, sollte sich gerade die Union noch stärker dem Erstarken rechtsextremer Deutungsangebote entgegenstellen – denn diese führen zu tagtäglicher realer Gewalt. Das zeigen sowohl die vom Bundesinnenministerium im Januar veröffentlichten Zahlen zu rechtsextremen Straf- und Gewalttaten als auch die jährliche Bilanz der unabhängigen Opferberatungsstellen. Gerade diejenigen, die sich für die Demokratie und Betroffene einsetzen, brauchen hier Ihre Unterstützung.

Demokratie lebt von Debatten – und von Verantwortung

Eine wehrhafte Demokratie lebt vom Engagement der Menschen, die sich für sie einsetzen. Diese Menschen und Organisationen brauchen mehr denn je Schutz und Rückendeckung, auch wenn die Positionen auseinander liegen. Werden Sie dieser demokratischen Verantwortung gerecht und lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Agendagruppe Fairtrade Stadt Vaihingen an der Enz

Aktion 3% Föhren e.V.

Aktion Kinder- und Jugendschutz SH e.V., Iris Janßen, Vorstandsvorsitzende AKJS SH e.V. und Murat Baydaş, stellv. Vorstandsvorsitzender AKJS SH e.V.

Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.

Aktionsbündnis gegen AIDS, Peter Wiessner

Aktionsbündnis Odenwald gegen Rechts

Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF)

Aktive Frauen Biebesheim

AKTIVOLI-Landesnetzwerk Hamburg e.V.

Allgemeiner Studierendenausschuss, Universität Trier

Amadeu Antonio Stiftung, Timo Reinfrank, Geschäftsführer

Amnesty International Deutschland e.V.
Amt für Jugendarbeit der Ev. Kirche von Westfalen
Andreas Froese, Gedenkstättenleiter KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora
Antidiskriminierungsforum Saar e. V.
Antonia Rösner, Geschäftsstelle des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses zur Interkulturellen Woche
Arbeit und Leben im Kreis Herford DGB/VHS e.V.
ARBEIT UND LEBEN Sachsen e.V., Miro Jennerjahn, Geschäftsführer
Arbeitsgemeinschaft Grenzenlos gedenken (Trier/LUX)
Arbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendfreizeitstätten Baden-Württemberg e.V. (AGJF BW), Elena Ganz und Clemens Kullmann, Vorsitzende
Arbeitskreis ehemalige Synagoge Pfungstadt e.V., Renate Dreesen, Vorsitzende
Arbeitskreis Zwingenberger Synagoge
Auf die Plätze Bündnis Erfurt
Augen auf e.V. Oberlausitz
AVP – Akzeptanz-Vertrauen-Perspektive e.V. Düsseldorf, Matthias Focks, Geschäftsführung
AWO Schleswig-Holstein
Backup-Comeback – Couragiert Demokratie stärken! e.V.
BEFORE e.V., Beratung und Unterstützung bei Diskriminierung, Rassismus und Gewalt
Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag (BER)
Bezirksvorstand des ver.di Bezirkes Thüringen
Birgit Kipfer, Gegen Vergessen - Für Demokratie e.V. / BW
Bund der Jugendfarmen und Aktivspielplätze e.V.
Bundesarbeitsgemeinschaft Ausstieg zum Einstieg e.V.
Bundesarbeitsgemeinschaft der mobilen spielkulturellen Projekte e.V.
Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus
Bundesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit e. V.
Bundesarbeitsgemeinschaft religiös begründeter Extremismus e.V. (BAG RelEx), Vorstand und Geschäftsführung
Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben e.V.
Bundesverband anthroposophisches Sozialwesen e.V
Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm)
Bundesverband Mobile Beratung e.V., Grit Hanneforth, Geschäftsführerin
Bündnis „Wage Mut!“ für Demokratie Mecklenburg, Dieter Gnann, Gross Krams, Sprecher
Bündnis gegen Rechts Darmstadt
Bündnis Weltoffener Unstrut-Hainich-Kreis
Bunt ohne Braun im Landkreis Darmstadt-Dieburg
Changing Cities e.V.

colorido e. V. Plauen
cultures interactive e.V., Silke Baer, Geschäftsführerin
D64 – Zentrum für Digitalen Fortschritt
Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V.
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
Deutsche KlimaStiftung, Arne Dunker, Geschäftsführender Vorstand
Deutscher Frauenrat, Dr. Beate von Miquel, Vorsitzende
Deutsches Kinderhilfswerk e.V., Holger Hofmann, Bundesgeschäftsführer
Distanz – Distanzierungsarbeit, jugendkulturelle Bildung und Beratung e.V., Peer
Wiechmann, Geschäftsführer
Dr. Tessa Debus, Wochenschau Verlag, Verlegerin
Dr. Tobias Linnemann, Bildungswerkstatt Migration & Gesellschaft
Dr.in Lisa Tölle, EXIT-EnterLife e.V.
Eine Welt Verein Kirchheim unter Teck e.V.
Eine-Welt-Landesnetzwerk M-V e. V.
Einsetzen STatt Aussetzen – ESTAruppin e.V.
EIRENE Internationaler Christlicher Friedensdienst e.V.
EmpowerMensch - Beratungszentrum gegen Diskriminierung
Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen e.V.
Eric Wrasse, Stiftung Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar
(EJBW)
Erlebniswerkstatt Saar e.V.
Europe Calling e.V.
Evangelische Akademie der Nordkirche
Evangelische Studierendengemeinde (ESG) Magdeburg
Evangelischer Regionalverband Frankfurt und Offenbach
Evangelisches Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim
Ezra – Beratung für Betroffene von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in
Thüringen
Fabian Salars Erbe e.V. – Für Toleranz und Zivilcourage, Kai-Uwe Fülle-Netzer und Salome
Saremi-Strogusch
Faire Welt e.V. / Weltladen Herrenberg
finep – forum für internationale entwicklung + planung
fint e.V. – Gemeinsam Wandel gestalten
FiSH Filmfestival Rostock
Florian Wenzel, Netzwerk Politische Bildung Bayern
Flüchtlingskinder im Libanon e.V.

Förderverein für Frauenzimmer e.V. Notruf und Beratung für Frauen und Mädchen Kappeln,
Christiane Schwerdhöfer
Förderverein Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus in Koblenz e.V., Dr. Martin
Schlüter, Vorsitzender
Förderverein Utopiastadt e.V.
Forum der Kulturen Stuttgart e.V.
Forum für kritische Rechtsextremismusforschung (FKR), Leipzig
Frauenkreise & Space2groW Berlin
FriedensNetz Saar
Gedenkstätte Ahrensböck
Gedenkstätte Stalag 326 (VI K) Senne
Gesicht Zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland, Sophia Oppermann und Rebecca Weis
Grenzenlos Digital e.V., Dr. Juliane Stiller und Dr. Violeta Trkulja
HateAid
Heinz-Joachim Lohmann, Beauftragter der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz zum Umgang mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit
Hildegard Lagrenne Stiftung, Alexander Diepold, Geschäftsführer
House of Ressources Greifswald
Human Rights Watch
IFAK e.V., Verein für multikulturelle Kinder- und Jugendhilfe – Migrationsarbeit, Friederike
Müller, Geschäftsführerin
Initiativausschuss für Migrationspolitik in Rheinland-Pfalz
Initiative EINE WELT Köngen e. V.
Initiative Lorsch bleibt stabil, Anika Obal und Patrick Metz
Initiative: Vielfalt. Jetzt!, Manfred Forell, Sprecher
Institut für angewandte Demokratie- und Sozialforschung - anDemos e.V.
Jetzt – Verein für Beratung, Coaching und Bildung e.V.
KAB Diözesanverband Freiburg e.V.
KAB Diözesanverband Trier
Kabutze e.V. Greifswald
Karsten Wolff, Ökumenische Arbeitsstelle des Kirchenkreises Nordfriesland
KAST e.V. Neumünster
Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands, Bundesvorstand: Bundespräses
Stefan-B. Eirich und Bundesvorsitzender Andreas Luttmer-Bensmann
Kirsten Hopster, Vorstandsvorsitzende, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bielefeld e.V.
Kooperationsverbund Offene Kinder- und Jugendarbeit
Komitee für Grundrechte und Demokratie e.V.
Kulturbüro Dresden – Büro für freie Kultur- und Jugendarbeit e.V.
Kulturbüro Sachsen, Michael Nattke, Geschäftsführer

Kulturland MV gGmbH
LAG Songkultur Thüringen, Cornelius Kirfel
Ländernetzwerk Music Women* Thüringen
Landesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendbildung Baden-Württemberg e.V.
(LAGO BW)
LidiceHaus gGmbH Bildungsstätte Bremen
LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V.
LSVD+ – Verband Queere Vielfalt e. V.
MBT Hessen – Mobiles Beratungsteam gegen Rechtsextremismus und Rassismus für
demokratische Kultur in Hessen e.V.
Miteinander – Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e.V., Pascal
Begrich, Geschäftsführer
Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus im Regierungsbezirk Düsseldorf
Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus NRW
Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus OWL/Regierungsbezirk Detmold
MOBIT e.V.
modus|zad – Zentrum für angewandte Deradikalisierungsforschung gGmbH
Murisa Adilovic, Vorsitzende des Integrationsrats Bielefeld
Music S Women* e.V.
Netzwerk Demokratiebildung in Thüringen
Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC)
Neue Deutsche Medienmacher
Netzwerk Tolerantes Sachsen
NinA NRW – Zivilgesellschaftliche Ausstiegs- und Distanzierungsberatungsstelle im
Kontext Rechtsextremismus
Offene Arbeit des Evangelischen Kirchenkreises Erfurt
Offene Jugendarbeit der ev. Altstadtgemeinden St. Jacobi, St. Marien und St. Nikolai Greifswald
Ökumenische Arbeitsstelle Mecklenburg
Omas gegen Rechts aus Neustadt in Holstein
Omas gegen Rechts Bergstraße
Omas gegen Rechts Erfurt e.V.
Omas gegen Rechts Eutin, Plön und Umgebung
Omas gegen Rechts Flensburg
Omas gegen Rechts Georgsmarienhütte
Omas gegen Rechts Groß-Gerau
Omas gegen Rechts Hannover
Omas gegen Rechts Lauenburg/Büchen
Omas gegen Rechts Lübeck

Omas gegen Rechts Magdeburg
Omas gegen Rechts Mörfelden-Walldorf
Omas gegen Rechts Regionalgruppe Dissen am Teutoburger Wald
Omas gegen Rechts Rüsselsheim
Omas gegen Rechts Saar
Omas gegen Rechts, Regionalgruppe Walsrode
Omse e.V., Geschäftsführenden Vorstände Andreas Schaefer und Andreas Warschau
Opferperspektive - Solidarisch gegen Rassismus, Diskriminierung und rechte Gewalt e.V.
Palais e.V. Trier
Paritätische Regionalgruppe Trier
Pastor Heiner Wedemeyer, Ökumenische Arbeitsstelle des Kirchenkreises Dithmarschen
pax christi – deutsche Sektion, Gerold König, Bundesvorsitzender
Pinkstinks Germany e.V., Ariane Lettow, Geschäftsführerin
Prof. Dr. Astrid Messerschmidt, Bergische Universität Wuppertal
Prof. Dr. Carsten Bünger, Erziehungswissenschaftler, PH Schwäbisch Gmünd
Prof. Dr. Hans-Jürgen Bieling, Universität Tübingen
Prof. Dr. Jens-Christian Wagner, Stiftungsdirektor Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora
Prof. Dr. Johannes Varwick, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Prof. Dr. Kerstin Jergus, Universität Hamburg
Prof. Dr. Petra Dobner, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Prof. Dr. Stephan Bundschuh, Hochschule Koblenz
Prof. Dr. Stephan Lessenich, Goethe-Universität Frankfurt a.M., Institut für Sozialforschung
Pulse of Europe Dieburg
RAA | Demokratie und Bildung Mecklenburg-Vorpommern e. V.
RAA Berlin, Katja Kinder und Irène Servant
RAA Sachsen e.V.
Re:solut e.V.
RE/init – Bildungswerk Demokratie und Vielfalt, Gerd Specht
RE/init e.V, Rita Beckman und Jovana Kartal
Regionalstelle Süd des Beratungsnetzwerks Hessen
Runder Tisch Ahrensburg für Zivilcourage und Menschenrechte, Bernadette Kölker und Elke Petter
SOS Humanity e.V.
Spielmobile e.V.
Spotlight – Antifeminismus erkennen und begegnen
SSC Hagen Ahrensburg
Stadt-Land.move - Werkstatt für sozial-ökologischen Wandel e.V.

Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus
Stiftung Nord-Süd-Brücken, Andreas Rosen, Geschäftsführung
Stolpersteine Heppenheim e.V. – Erinnern für die Zukunft
Terre des Hommes Deutschland e.V., Joshua Hofert, Vorstand
Thomas Schmidt, Fachstelle Stärkung der entwicklungspolitischen Zivilgesellschaft
Greifswald
Tobias Till Keye, RCE Stettiner Haff – Verein Bildung für nachhaltige Entwicklung
Trägerverein der Gedenkstätte Ahrensböck/ Gruppe 33 e.V.
Türkische Gemeinde in Baden-Württemberg e.V.
VBRG – Verband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und
antisemitischer Gewalt e.V.
Vera Lüdeck, Geschäftsführerin LAG Rock in Niedersachsen e.V.
Verband saarländischer Jugendzentren in Selbstverwaltung e.V. - juz-united
Verbund Entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen Brandenburgs e.V.
(VENROB)
Verein für demokratische Kultur in Berlin e.V. (VDK), Bianca Klose, Geschäftsführerin
verquer. Bildungsarbeit zu Themen globaler Gerechtigkeit Vorpommern
Violence Prevention Network gGmbH
WABE e.V. – Weser-Aller-Bündnis für Demokratie und Zivilcourage, Gunda Schmidtke,
Vorsitzende
Weimarer für Menschenfreundlichkeit – Das Weimarer Bürgerbündnis gegen
Rechtsextremismus
Weltladenverein Hochdorf
Werkstatt Ökonomie e.V. | im WeltHaus Heidelberg
Willi-Eichler-Akademie e.V.
WirSindNichtStill aus der Stecknitz-Region – für Demokratie und Menschenrechte – gegen
Rechtsextremismus
Wuppertaler Initiative für Demokratie und Toleranz e.V.
Yeşil Çember – ökologisch interkulturell gGmbH